

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 29. Januar 2020**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt, Michael (SPD) Vorsitzender
- Großmann, Rüdiger (SPD)
- Weichel, Karl (SPD), ab 19:50 Uhr
- Klein, Hartmut (KAH)
- Prouschil, Frank (KAH)
- Jirowetz, Joachim (CDU), ab 19:45 Uhr
- Karg, Axel (CDU)
- May, Wolfgang (WFH)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline, (Grüne)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Koch, Torsten, Finanzabteilungsleiter
- Lanz, Jürgen, Revierförster
- Enders, Volker, Bauamt, Schriftführer

Anwesende Referenten / Fachplaner:

keine

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Michael Friedt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gemeindevertreter Wolfgang May stellt den Antrag die TOP 3.1 (Drucksache 242) und 3.2 (Drucksache 243) im Zuge der Haushaltsberatungen bei den jeweiligen Punkten zu behandeln.
Dem Antrag wird allgemein zugestimmt.

- | TOP | Gem.Vertr. | Drucks.Nr | |
|------------|-------------------|------------------|--|
| 1 | | | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 12. Juni 2019

Gemeindevertreter Wolfgang May merkt an, dass im Protokoll vom 12. Juni 2019 unter der Drucksache 214 „ <i>Feuerwehr West, Grundstücksankauf</i> “ ein Protokollfehler ist.
Alt: mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt
Neu: mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Das Protokoll vom 12. Juni 2019 wird mit der Ergänzung genehmigt.

- mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt |
| 2 | | 234 | Stilllegung von ökologisch wertvollen Waldbeständen auf Flächen der Gemeinde Höchst i. Odw.
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Grünen-Fraktion vom 27. November 2019

Gemeindevertreter Wolfgang May stellt einen Ergänzungsantrag.
Der Beschluss möchte bitte um das Folgende ergänzt werden: „ <i>Die Auswahl der Flächen erfolgt durch den Revierförster und den Gemeindevorstand</i> “

Beschluss:
Fünf Prozent des Kommunalwaldes der Gemeinde Höchst im Odenwald sollen dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen und als Stilllegungsfläche ausgewiesen werden. Dafür sollen Flächen ausgewählt werden, die einen (vergleichsweise) hohen ökologischen Wert besitzen, wie beispielsweise: Flächen mit einem hohen Anteil heimischer Baumarten (insbesondere Laubbaumarten), Flächen mit altem Baumbestand, hohem Totholzanteil und gutem Bodenzustand. Die Stilllegung soll dauerhaft sein und die Flächen sollen einen echten Beitrag zur Entwicklung von so genannten „Naturwäldern“ leisten.
Die Auswahl der Flächen erfolgt durch den Revierförster und den Gemeindevorstand.

- mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt |

2

Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2020
- Beratung und Beschlussempfehlung

Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation)

Teilergebnishaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Teilfinanzhaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

Teilergebnishaushalt 1010 (Bau- und Grundstücksordnung)
Teilergebnishaushalt 1020 (Wohnbauförderung)
Teilergebnishaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Teilfinanzhaushalt 1010 (Bau- und Grundstücksordnung)
Teilfinanzhaushalt 1020 (Wohnbauförderung)
Teilfinanzhaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

Teilergebnishaushalt 1110 (Wasserversorgung)
Teilergebnishaushalt 1120 (Abwasserentsorgung)
Teilergebnishaushalt 1130 (Abfallwirtschaft)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Teilfinanzhaushalt 1110 (Wasserversorgung)
Teilfinanzhaushalt 1120 (Abwasserentsorgung)
Teilfinanzhaushalt 1130 (Abfallwirtschaft)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV)

Teilfinanzhaushalt 1210 (Gemeindestraßen)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hartmut Klein erläutert die Drucksache 243 „*Einstellung von Haushaltsmitteln für die Gestaltung der drei außerörtlichen Kreisel*“

Bürgermeister Horst Bitsch weist darauf hin, dass eine Gegenfinanzierung erfolgen muss.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hartmut Klein ergänzt den Antrag der KAH-Fraktion „*Die Gegenfinanzierung ist über neue Kredite sicherzustellen*“.

Beschluss:

Im Produktbereich 12, Produktgruppe 1210 - Gemeindestraßen, ist für die Gestaltung der drei außerörtlichen Kreisel ein Betrag von 30.000 € einzustellen. Die Gegenfinanzierung ist über neue Kredite sicherzustellen.

- mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen mehrheitlich **zugestimmt**

Der Gemeindevertreter Joachim Jirowetz nimmt ab 19:45 Uhr an der Sitzung teil.

Teilergebnishaushalt 1210 (Gemeindestraßen)
Teilergebnishaushalt 1220 (Straßenreinigung)
Teilergebnishaushalt 1230 (Parkeinrichtungen)
Teilergebnishaushalt 1240 (ÖPNV)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Teilfinanzhaushalt 1210 (Gemeindestraßen)
unter mit Einbeziehung des Änderungsbeschlusses
Teilfinanzhaushalt 1220 (Straßenreinigung)
Teilfinanzhaushalt 1230 (Parkeinrichtungen)
Teilfinanzhaushalt 1240 (ÖPNV)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Der Gemeindevertreter Karl Weichel nimmt ab 19:50 Uhr an der Sitzung teil.

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Teilfinanzhaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)

Gemeindevertreter Wolfgang May erläutert die Drucksache 242 „*Einstellung von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Umbau des Friedhofs in der Kerngemeinde*“. Weiter wird auf die vorliegende Kostenanalyse zu den einzelnen Maßnahmenteilen hingewiesen.

Bürgermeister Horst Bitsch stellt folgenden Änderungsantrag:

Beim behindertengerechten Umbau und der Wegesanierung des Friedhofs in der Kerngemeinde soll wie in der Kostenanalyse dargestellt verfahren werden. Das heißt, die Flächenbefestigung ist der Rampenlösung vorzuziehen.

Weiteres ist bei einem Ortstermin zu besprechen.

Im Haushalt 2020 sollen 100.000 € für den weiteren Wegeausbau zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Beim behindertengerechten Umbau und der Wegesanierung des Friedhofs in der Kerngemeinde soll wie in der Kostenanalyse dargestellt verfahren werden. Das heißt, die Flächenbefestigung ist der Rampenlösung vorzuziehen.

Weiteres ist bei einem Ortstermin zu besprechen.

Im Haushalt 2020 sollen 100.000 € für den weiteren Wegeausbau zur Verfügung gestellt werden.

- mit 9 Ja- Stimmen **einstimmig zugestimmt**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hartmut Klein verlässt den Raum.

Teilergebnishaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)
Teilergebnishaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen)
Teilergebnishaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)
Teilergebnishaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Teilfinanzhaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)
Teilfinanzhaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen)
Teilfinanzhaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)
unter mit Einbeziehung des Änderungsbeschlusses
Teilfinanzhaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)

Die Abstimmung erfolgt En bloc

- mit 6 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Produktbereich 14 (Umweltschutz)

Teilergebnishaushalt 1410 (Umweltschutzmaßnahmen)

- mit 6 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Teilfinanzhaushalt 1410 (Umweltschutzmaßnahmen)

- mit 6 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hartmut Klein nimmt wieder an der Sitzung teil.

3.1 242 Einstellung von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Umbau des Friedhofs in der Kerngemeinde

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 15. Januar 2020

Unter Teilfinanzhaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen) behandelt.

3.2 243 Einstellung von Haushaltsmitteln für die Gestaltung der drei außerörtlichen Kreisel

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 23. Januar 2020

Unter Teilfinanzhaushalt 1210 (Gemeindestraßen) behandelt.

4

Mitteilungen und Anfragen**1. Sachstand Neubau CAP-Markt**

Am 29.01.2020 fand eine Besprechung an der Baustelle statt. Dabei erläuterte Herr Höhne (stellvertretender Bereichsleiter AWO Süd) und Herr Meise (bauleitender Architekt), dass bei vorausgesetzter gleichbleibender Witterung folgender geplanter Bauablauf für die nächsten Schritte vorgesehen ist:

1. Bis Ende Februar

Abschluss der Grundwasserhaltung, Erdarbeiten und Betonarbeiten für die Fundamente.

2. Ab der 10. KW (Anfang März)

Stellung der Stahlkonstruktion (Dauer ca. 3-4 Wochen)

2. Friedhof Höchst

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel regt an, dass die abgeschlossenen Arbeiten am Friedhof Höchst vom Bauausschuss zeitnah begutachtet werden. Dabei kann auch über den weiteren Fortgang beraten werden.

Die Begehung soll vor dem nächsten Bauausschuss am Mittwoch, dem 11. März 2020, ab 19:00 Uhr erfolgen.

3. Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach

Bürgermeister Horst Bitsch berichtet über den Sachstand zur Drucksache 199 (756) Umbau und Sanierung. Gemäß Protokollauszug zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Juni 2019, Drucksache Nr. 199 (756) wurden zum Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach folgenden Ergänzungsanträgen zugestimmt:

Aus Ergänzungsantrag 1: *„Durch baubegleitende strenge Kostenkontrolle ist sicherzustellen, dass ein Gesamtbetrag von 370.000 € nicht überschritten wird“.*

Aus Ergänzungsantrag 2: *„Nach Vorlage der Submissionsergebnisse ist ein endgültiger Beschluss bei der Gemeindevertretung einzuholen“.*

Die Bauabschnitte 1-3 wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben und submittiert.

Eine Schlusszusammenstellung liegt vor.

Insgesamt betrifft dies 13 Gewerke und die Baunebenkosten.

Im Ergebnis gilt für den derzeitigen Gesamtkostenanschlag folgendes:

1. und 2. Bauabschnitt

Foyer und Heizung, sowie Erdgeschoss rd. 359.500 €

3. Bauabschnitt

Obergeschoss - zurückgestellt rd. 67.000 €

4. Bauabschnitt

Dach und Außenwand noch keine Ausschreibung

Sämtliche Zahlen sind Brutto, einschließlich anteiligen Baunebenkosten.

Zur weiteren Entscheidung erfolgt eine Präsentation der Submissionsergebnisse mit Aufstellung der Gewerke in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes und der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Sitzungsende 20:25 Uhr

Für die Richtigkeit:



Enders, Schriftführer

